

Information

Gastronomie

Treffpunkt Führungen

Toiletten

Parkplatz

Aussichtspunkt

Spielplatz

Skate-Platz

BMX-, Mountainbiking

Grünflächen

befestigte Flächen

Gebäude

Gewerbeflächen

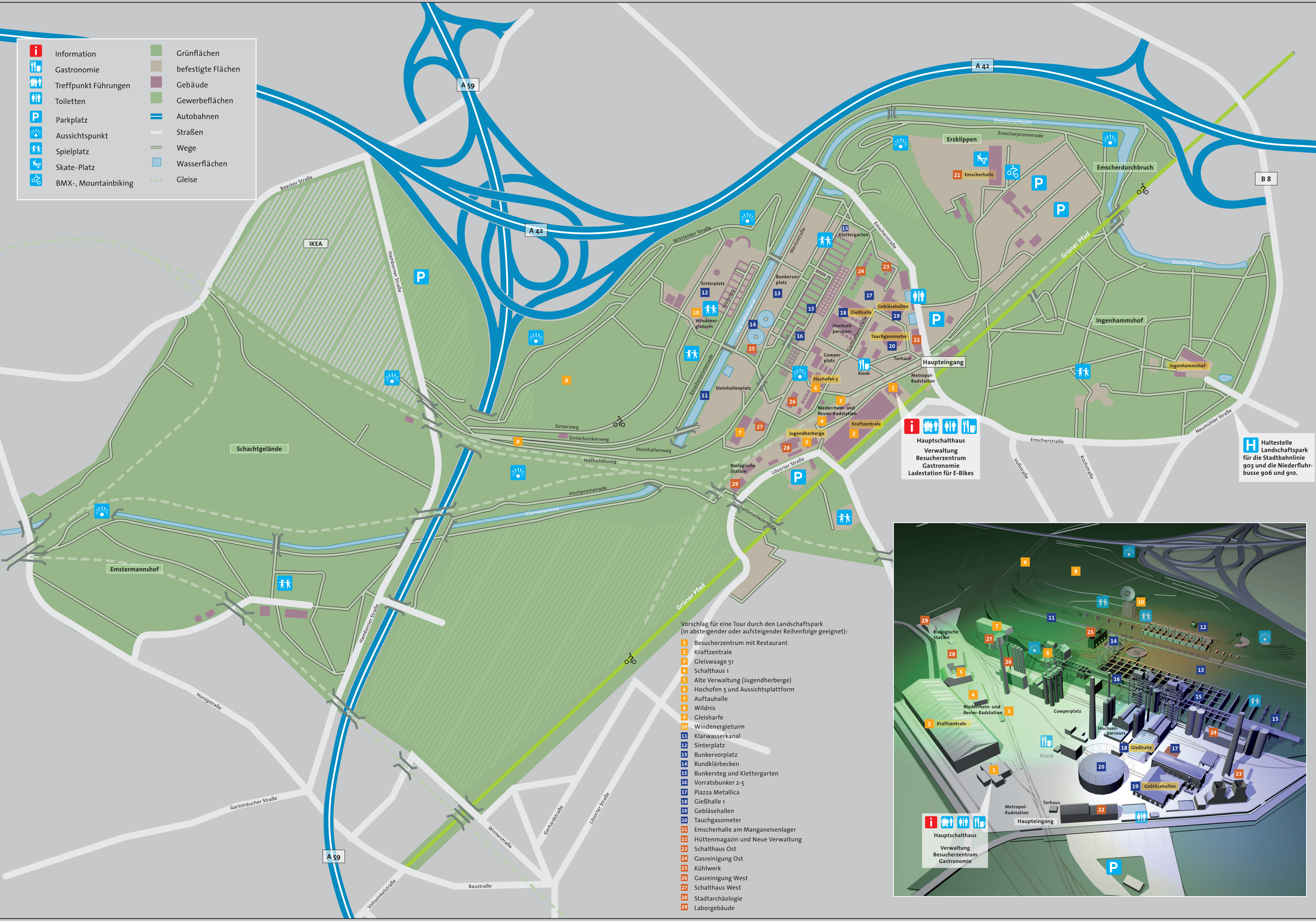
Autobahnen

Straßen

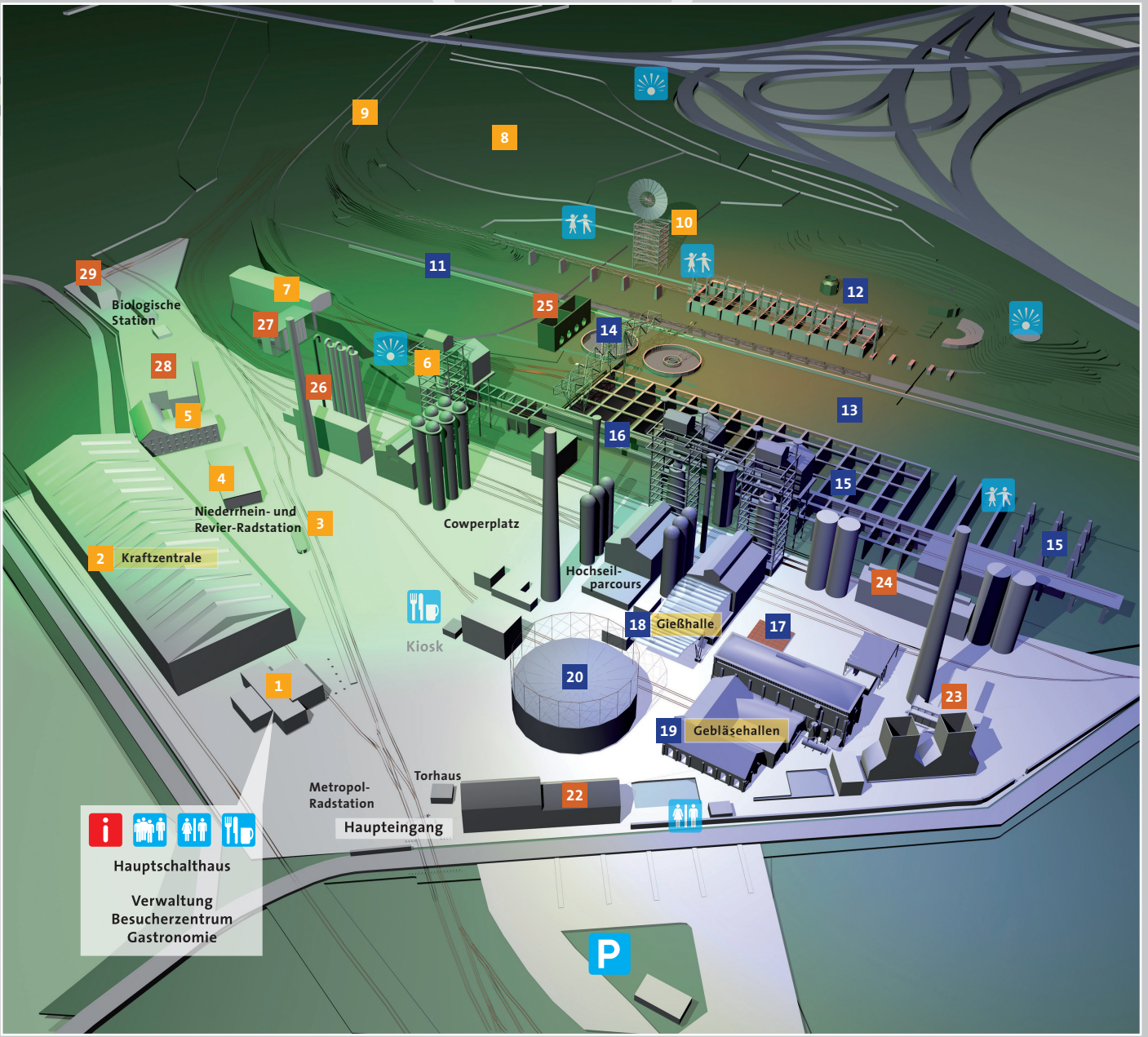
Wege

Wasserflächen

Gleise



- Vorschlag für eine Tour durch den Landschaftspark
(in absteigender oder aufsteigender Reihenfolge geeignet):
- 1 Besucherzentrum mit Restaurant
 - 2 Kraftzentrale
 - 3 Gleiswage 51
 - 4 Schalthaus 1
 - 5 Alte Verwaltung (Jugendherberge)
 - 6 Hochofen 5 und Aussichtsplattform
 - 7 Auftauhalle
 - 8 Wildnis
 - 9 Gleisharfe
 - 10 Windenergieturm
 - 11 Klarwasserkanal
 - 12 Sinterplatz
 - 13 Bunkervorplatz
 - 14 Rundklärbecken
 - 15 Bunkersteg und Klettergarten
 - 16 Vorratsbunker 2-5
 - 17 Piazza Metallica
 - 18 Gießhalle 1
 - 19 Gebläsehallen
 - 20 Tauchgasometer
 - 21 Emscherhalle am Manganeisenlager
 - 22 Hüttenmagazin und Neue Verwaltung
 - 23 Schalthaus Ost
 - 24 Gasreinigung Ost
 - 25 Kühlwerk
 - 26 Gasreinigung West
 - 27 Schalthaus West
 - 28 Stadtarchäologie
 - 29 Laborgebäude



Willkommen im Landschaftspark Duisburg-Nord

Der Landschaftspark Duisburg-Nord stellt eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit für Duisburg, das Ruhrgebiet und Deutschland dar. Ein komplettes Hüttenwerk – einst Ort harter körperlicher Arbeit – hat sich in einen Erlebnisraum verwandelt, der pro Jahr rund 1 Million Besucher anlockt. Aber Vorsicht: Man kann sich hier noch schmutzig machen. Wer lange genug durchs Werk geht, hat Staub an den Schuhen. Manchmal lohnt es sich, den Kopf einzuziehen. Es kann auch schon mal eng werden. Der Geruch von Eisen, Kohle und Rauch verfliegt hier übrigens nie. Alles ist echt. Die Hütte ist kein blank gewiegener Ausstellungsraum. Sie hat sich ihre Tradition bewahrt und lebt diese neu und völlig anders aus. Es lohnt sich, das zu entdecken. Diese Karte hilft Ihnen dabei. Mit ihr können Sie selbst sehen, warum wir von einem Landschaftspark und nicht von einem Industriemuseum sprechen. Zum Beispiel, weil wir nicht allein von der Vergangenheit, sondern auch von der Gegenwart sprechen. Aber, kommen Sie doch einfach mit ...



Ein Rundgang durch den Landschaftspark Duisburg-Nord

Was kann ich hier machen?

Aussichtsplattform / Lernen Sie den Landschaftspark Duisburg-Nord mit seiner speziellen Verbindung aus Natur-, Industrie- sowie Erlebniskultur kennen. Einer der Höhepunkte ist sicher der Aufstieg auf den 70 Meter hohen Hochofen 5. Wer die Weite sucht, genießt das Grün, das die Industrieanlagen Stück für Stück zurück erobert hat, zum Beispiel in der „Wildnis“, am Klarwasserkanal oder am Sinterplatz.

Lichtkunst / Die Lichtinstallation des britischen Künstlers Jonathan Park taucht das stillgelegte Hüttenwerk mit Einbruch der Nacht in weit leuchtenden Neonfarben. Die Lichtinstallation ist an einen Dämmerungsschalter geknüpft, daher ist sie im Winter viel früher zu sehen als im Sommer. An den Wochentagen leuchtet der Park in einem Minimalprogramm. An Wochenenden, Feiertagen und bei Veranstaltungen erstrahlt das Werk in voller Lichtpracht.

Fotografieren / Das Motiv der kontraststarken Hochofenkulissee fasziniert Hobby- wie Profifotografen gleichermaßen. Alle Informationen, insbesondere zum gewerblichen Filmen und Fotografieren im Landschaftspark, finden Sie auf www.landscapsark.de/presse/foto-filmlocation

Essen & Trinken / Schnell einmal zwischendurch einen Snack auf die Hand gibt es im Kiosk am Hochofen. Direkt neben dem Besucherzentrum finden Sie das Restaurant „Hauptschaltheus“. Hier können Sie sich, inklusive spektakulären Ausblicks auf die Hochofen, kulinarisch verwöhnen lassen. Im Sommer lädt der Biergarten zum Verweilen ein.

Geführte Touren / Auf einer geführten Tour lernen Sie den Wandel vom Hüttenwerk zum Landschaftspark näher kennen, zum Beispiel bei Nachtführungen, Fackelführungen und Touren für Schulklassen. Alle Termine gibt es im Besucherzentrum oder auf www.landscapsark.de

Sporttreiben / Sportlich wird es im Tauchgasometer, im Hochseilparcours oder im Klettergarten des Deutschen Alpenvereins. Der Landschaftspark bietet außerdem auf 30 Kilometern Wege für Radfahrer („Grüner Pfad“) sowie Spazier- und Wanderwege. An zwei Stationen können Räder gemietet werden. Die Wege und Radstationen sind ausgeschildert und auf der Karte eingezeichnet. Eine Ladestation für E-Bikes befindet sich im Hauptschaltheus.

Spiele / Das gesamte Gelände ist ein großer Spielplatz. Im Bereich Emscherhalle fühlen sich Biker und Skater wohl. Der Abenteuer-spielplatz mit Röhrenrutsche in den Erzbunkern macht Kindern Spaß. Einen Wasserspielplatz finden Sie in der Nähe des Windrades. Alle Spielflächen sind auf der Karte eingezeichnet.

Park+ Punkte / Werden Sie mit Hilfe der Park+ Punkte zum Entdecker. Immer wenn Sie die QR-Codes entdecken, lohnt sich das Scannen mit Hilfe Ihres Smartphones. Mit Internetzugang und einer QR-Code-APP gibt es Informationen, Bilder, Filme oder Verknüpfungen zu dem entsprechenden Standort. Viel Spaß beim interaktiven Entdecken des Landschaftsparks!

Was geht hier noch?

Informationen zu aktuellen Veranstaltungen erhalten Sie im Besucherzentrum oder auf www.landscapsark.de.

9 Gleisharfe / Die Gleisanbindung zwischen Hochofenwerk und Sinteranlage trägt wegen ihrer eigenwilligen landschaftlichen Form den Namen Reliefharfe. Die Sinteranlage reichte die Feinerze so an, dass sie für den Schmelzprozess möglichst effektiv genutzt werden konnten. Das ist nun Geschichte, stattdessen eroberte die Natur die eindrucksvolle Geländeform mit ihren Dämmen und Senken zurück. Verschiedenste Pflanzenfamilien und Tierarten haben im Landschaftspark eine neue Heimat gefunden. Übrigens, was Globalisierung bedeutet, kann man hier auf ungewöhnliche Weise sehen: Die Samen einiger Pflanzensorten kamen mit den Erztransportern aus Übersee nach Duisburg und schlugen hier Wurzeln.

10 Windenergieturm / Das große Windrad mit einem Durchmesser von 16 Metern gehört ebenfalls zu den Wahrzeichen des Landschaftsparks und ist, nebenbei gesagt, ein gern fotografiertes Motiv. Über den Windenergieturm kann Wasser zur Bewässerung in begrünte Bunkergräben geleitet und das Wasser des Klarwasserkanals mit Sauerstoff angereichert werden.

11 Klarwasserkanal / Der Kanal ist Teil des Wasserparks – ein ausgeklügeltes System aus Regenwasseransammlung, Rückhaltung und durch den natürlichen Niederschlag gespeistes Gewässer. Zum Klarwasserkanal erhalten Sie über die pontonartigen Terrassen einen direkten „Uferzugang“.

12 Sinterplatz / Auf dem Sinterplatz wurde zur Betriebszeit das Eisenerz aufbereitet, damit es im Hochofen genutzt werden konnte. Inzwischen genießt der Besucher hier den Duft von Lavendel und Nachtkerzen. Liebevoll angelegte Gärten geben dem Platz seinen romantischen Charakter. Tipp: Ein Gang über den Sintersteg belohnt mit einem tollen Überblick.

13 Bunkervorplatz / Großindustrie denkt in großem Format: Der Bunkervorplatz misst ca. 17.500 Quadratmeter. Das Waschwasser aus der Gichtgasreinigung wurde hier geklärt. Gichtgase nennt man das Gemisch, das bei der chemischen Reaktion im Hochofen entsteht. Der Vorplatz wurde zum Spielplatz für Open-Air-Konzerte, zum Beispiel für die Band Red Hot Chili Peppers, die hier vor mehreren zehntausend Fans spielte.

14 Rundklärbecken und Kühlwerk / Wo Feuer ist, da ist auch Wasser. Viel Wasser. Zur Kühlung eines Hochofens, in dem es mit satten 2400 Grad kocht, werden etwa 72.000 Kubikmeter Wasser pro Tag benötigt. Die großen Radiatoren des Kühlwerks dienen der Kühlung des aufgeheizten Wassers, das so wieder in den Prozess eingespeist werden konnte. Das inzwischen lilafarben bewachsene Rundklärbecken diente der Reinigung des Wassers, das bei der „Wäsche“ des Gichtgases benötigt wurde. Von diesem Ort aus haben Sie einen wunderbaren Blick über die Kulisse der Hochofen im Landschaftspark.

15 Bunkersteg und Klettergarten / Der Bunkersteg trennt die „Vorratskammern“ von den Tagesbunkern. Inzwischen hat hier das Abenteuer Einzug gehalten. Durch die Röhrenrutsche geht es ab zum Spielplatz. „Große Kinder“ wagen sich im Klettergarten, den der Deutsche Alpenverein betreibt, hoch hinauf.

16 Vorratsbunker 2-5 / Spannende Momente verspricht der neu erschlossene und ins rechte Licht gesetzte Steg durch die Vorratsbunker 2-5. Regelmäßige Kunstaussstellungen und Videoinstallationen bereichern die Räume. Das Wasser in Bunker 5 ist übrigens immer zu sehen. Im Frühsommer laicht hier die Kreuzkröte.

17 Piazza Metallica / Ein Hochofen produziert Roheisen, das erst im Stahlwerk zu dem Stoff veredelt wird, der das moderne Leben möglich macht. Vor dem Weitertransport wurde das Roheisen in Brammen (rechteckige Blöcke) gegossen. Die Mächtigkeit dieser Brammen aus Roheisen, die mehrere hundert Tonnen schwer sein können, erfahren Sie auf der Piazza Metallica. Symmetrisch angeordnet präsentieren sie sich als Kunstobjekte der Industriekultur.

18 Gießhalle 1 / Kino in filmreifer Kulisse, Action in einer Halle, in der bis 1982 buchstäblich die Funken flogen: Die Gießhalle verdeutlicht auf besondere Weise, was den Landschaftspark Duisburg-Nord ausmacht. Die Hochofenbühne wurde zur Präsentationsfläche für das Sommerkino im Landschaftspark Duisburg-Nord, das pro Spielzeit mehr als 40.000 Besucher begeistert. 1.000 Zuschauer fasst dieses „größte Kino der Stadt“. Die transparente und mobile Dachkonstruktion schützt bei Regen und erlaubt an warmen Sommerabenden auf Knopfdruck den freien Blick auf den Sternenhimmel über Meiderich. Die Leinwand steht direkt vor dem Hochofen. Hier wurde das Roheisen von Männern in feuerfesten Anzügen abgestochen, durch Rinnen geleitet und in Torpedopfannen aufgefangan. In 24 Stunden produzierte der Hochofen 1 ca. 900 Tonnen Roheisen. Beim Abstieg glühte der Himmel, weithin sichtbar, wie bei einem Vulkanausbruch.

19 Gebläsehalle / Hier erzeugten vier Gebläse den Hochofenwind. Die Luft war für den Verbrennungsprozess in den Hochofen notwendig. Gewaltige Mengen an Kaltluft, angesaugt über die Gebläsehalle. Die Maschinen und Aggregate blieben nach der Stilllegung erhalten. Sie „erzeugen“ nun die besondere Atmosphäre dieser Hallen. Kongresse, Opern und Konzerte finden hier ihr Podium. Die Ruhrtiennale, das internationale Fest der Künste, bespielt die Gebläsehalle im Theatersaal für bis zu 500 Personen. Das Foyer mit 120 Quadratmetern nutzen Firmen, aber auch Privatpersonen für ihre „Feiertage“. Im Pumpenraum finden spektakuläre Produktpräsentationen statt. Einmal im Quartal verwandeln sich die Hallen in eine Partylocation. House Music taktet den Rhythmus für die Besucher der club-machine.

20 Tauchgasometer / Extrem sportlich stellt sich die neue Nutzung des Gasometers vor. Taucher können hier 13 Meter tief zum Grund schweben, ein altes Schiffswrack erkunden oder durch ein künstliches Riff schwimmen. Das riesige Stahlbassin diente früher als Zwischenlager für das so genannte Gichtgas. Es entstand während der Verbrennung im Hochofen. Gereinigt konnte es als Antriebsenergie für die Kraftzentrale genutzt werden. Weil die Produktion schwankte, baute Thyssen den Gasometer mit einem Fassungsvermögen von 20.000 Kubikmetern als Speicher.

21 Emscherhalle am Manganeisenlager / Das ehemalige Manganeisenlager dient als Freifläche für Funsportarten wie Skaten, Biken oder Beachvolleyball. Einfach nur chillen und sich entspannen geht hier natürlich ebenfalls.

Welcome to the Landschaftspark Duisburg-Nord

The Landschaftspark Duisburg-Nord is an extraordinary touristic site for Duisburg, the Ruhr Valley and Germany. A whole smelting plant – once a place of hard work – has transformed into a space of experience. There still is a lot of dirt around. Who stays in the grounds long enough, will find dust on their shoes. Sometimes it might be necessary to mind low ceilings and tight gangways. By the way, the smell of iron, coal and smoke never dies around here. Everything's real. The plant is no clinically cleaned museum. It has kept its tradition and lives that tradition in a completely new way. It is exciting to discover what exactly we mean by that. Anyway, let's start our journey ...



What can I do here?

Discovering / Meet the Landschaftspark Duisburg-Nord with its exceptional cultural unity of nature, industry and adventure. One highlight surely is climbing the 70 metre tall Blast Furnace 5. At the Wilderness, the Clear Water Canal or the Sinterplatz you will see how nature is growing and taking on new dimensions.

Photographing / The site's photogenic backdrop has made a name for itself as the perfect set for cinema, photography and TV. For further information please visit www.landscapsark.de

Wondering / The light installation by the British artist Jonathan Park immerses the old ironworks in a fascinating sea of light and colour. The light is linked to a twilight switch which, as night falls, launches the start. This explains why in winter the installation often starts as early as 5 pm, whilst in summer it may start as late as 10 pm.

Eating & Drinking / At the Kiosk on Cowperplatz you can quickly grab a bite to eat. Next to the Visitor Centre, you will find the Restaurant Hauptschaltheus. Here you can enjoy great food combined with a spectacular view on the blast furnaces.

Experiencing / Who wants a professional introduction to the Landschaftspark Duisburg-Nord takes part in a guided tour, like the nightlight tour or the tour with torches. Guided tours are also available for school classes or visitor groups. Information and registration at the Visitor's Centre.

Sports / Diving, climbing, walking or cycling – the extensive site with its gardens, meadows has something for everyone. There are three possibilities for bike hire available. Cycling routes and hiking tracks are signposted and marked in the map.

Playing / The whole Landschaftspark is one great playground. Kids will love the adventure playground with the tube-slide. You will find the water-playground next to the Wind Turbine Tower.

Park+ Points / At designated buildings and facilities you'll recognise our Park+ points. By using a Smartphone to copy these QR codes, visitors will have the opportunity to load straight onto their mobile phone extensive information, videos, photos and lots more, and to explore for themselves the park area by all sorts of ways and means.

What else is up here?

For information on events, please visit our Visitor's Centre or www.landscapsark.de

1 Visitor Centre and Restaurant / In the former Main Switching House the Restaurant Hauptschaltheus and the Visitor Centre are to be found here.

2 Power Station / The 170-metre-long Power Station supplied the blast furnaces with preheated air, the so-called blast furnace wind. At the same time, it provided the plant with power. Now, modernized and renovated, there are regular fairs, presentations and concerts here. The Power Station hosts up to 4200 people.

3 Weighbridge 51 / Can you believe that the smelting plant did not have a station after it was shut down? Therefore, the former Weighbridge 51 was transformed into a railway station building. Now, historical trains can be seen rolling into the Landschaftspark.

4 Switching House 1 / Switching House 1 was used for the power distribution of the smelting plant. The Switching House was built - rather late - in 1943, because the antecedent building was destroyed during a bombing attack. Today, Switching House 1 is used to store supplies for events.

5 Old Administration Building (Youth Hostel) / Because of its representative front at Loesorter Strasse, the Old Administration Building was used as main entrance and contained the ironworks' payroll and the seat of the company directors. After the New Administration Building was built in 1953, the Old Administration Building became a social facility. When the Landschaftspark was opened to the public, the building was repurposed to be a visitor's centre for some time. Since 2001 there has been a Youth Hostel with 140 beds in the Old Administration Building.

6 Blast Furnace 5 / At a height of 70 metres, visitors reach the viewing platform of Blast Furnace 5. Here, they enjoy a spectacular view on the Ruhr Valley and the lower Rhine. During its active days, a blast furnace like Blast Furnace 5 ran constantly for about 10 years at 2400 degrees. Then, it had to be renovated before it could be fired up again.

7 Warming Shed / When the weather was frosty, raw material used to 'warm up' in the Warming Shed. Then it was led to fusing with mighty lorries – so called skippers or skip cars.

8 Wilderness / Even before the smelting plant was shut down, a dense forest started growing here. Today, people wandering through the grounds get the impression of a jungle when they see the Wilderness.

9 Reliefharfe / The rail connection between the smelting plant and sintering plant is called Reliefharfe, because of its individual scenic shape. Nature has conquered the impressive landscape with its dams and depths. International families of plants have found a new home in the Landschaftspark. Often, the seeds came to Duisburg with ore transports from overseas.

10 Wind Turbine Tower / The big wind turbine has a diameter of 16 metres and is one of the icons of the Landschaftspark. It is a popular photographic motif. With the help of the Wind Turbine Tower, water is directed to bunker gardens and the Clear Water Canal can be enriched with oxygen.

11 Clear Water Canal / The Canal is a part of the 'water park' – a clever system of collecting, keeping and dispersing natural precipitation. Who wants a direct trespass to the Clear Water Canal can use the swimming terraces at its shores.

12 Sintering Plant / On the left side of the Clear Water Canal is the sintering plant, where in earlier days, iron ore was prepared for its journey to the blast furnaces. Now, visitors are surrounded by the smell of Lavender and lovely treated gardens.

13 Bunker Forecourt / The Bunker Forecourt is about 17500 square meters big. Here, the washing water out of the blast furnace gas cleaning station was cleared. The forecourt became a venue for open-air concerts, for example, for the band Red Hot Chili Peppers, who played here in front of thousands of fans.

14 Sedimentation Tanks and Cooling Plant / For cooling a blast furnace, you need around 72.000 cubic metres of water per day. The Cooling Plant cooled the heated water for further processes, while the Sedimentation Tank cleared the water, which was needed for cleaning the blast furnace gas. From this point you have a beautiful view at the blast furnaces in the Landschaftspark.

15 Catwalk and Climbing Centre / The Catwalk separates the pantries of the day bunkers. Now, the great adventure has moved in here. To be discovered: the playground and the tube-slide. And who wants to dare higher climbs, visits the Alpine Climbing Centre of the Deutscher Alpenverein.

16 Charge bunkers 2 to 5 / The newly accessible charge bunkers 2 to 5 promise extraordinary moments. Regular exhibitions and video installations add to the unique character of the gigantic bunkers. By the way: The water in bunker 5 is always there. It has become a lively biotope for frogs, dragonflies etc.

17 Piazza Metallica / Before it is transported, raw iron is cast into rectangular steel plates, which weigh more than a hundred tons. How mighty those steel plates can be, you'll get to know on Piazza Metallica. Symmetrically ordered, they present themselves as industrial culture and works of art.

18 Casthouse 1 / The Casthouse shows perfectly what the Landschaftspark is all about. The blast furnace has become a stage, for example, for the Open-Air-Cinema. 1000 people fit into the city's biggest cinema. The transparent and mobile roof protects the people when it is raining, but allows a free view on the starry night sky on warm summer evenings.

19 Blowing House / In the Blowing House, four superchargers created blast furnace wind. The air was necessary for combustion processes. The machines and aggregates were kept intact after the smelting plant was shut down. They now 'create' the special atmosphere in these halls. Congresses, operas, stage plays and concerts find a podium here.

20 Diving Gasometer / Extremely sporty – that's the gasometer today. 13 metres below the surface of the water, divers can discover an old shipwreck or can swim through an artificial reef. In earlier days, the gigantic steel basin was a storage facility for the so-called blast furnace gas.

21 Emscherhalle and Casting Plant / The former Casting Plant now is an open space for fun sports like skating, biking and beach volleyball. But simply chilling and relaxing is possible as well, of course.



Park-Land

Landschaftspark Duisburg-Nord

Entdecken, staunen, erleben.

www.landscapsark.de

Achtung! Der Landschaftspark ist ein ehemaliges Industriegelände mit entsprechenden Gefahrenstellen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir um besondere Achtsamkeit.	Attention! The Landschaftspark is a former industrial site and as such it can be dangerous in places. For your own safety we advise you to be extremely cautious.	
Hinweis für Besucher mit Behinderung Weitläufiges Gelände mit unterschiedlichen Wegebelägen; außerhalb des Kernbereiches ist Assistenz erforderlich. Die Veranstaltungsorte sind zugänglich. Eine Toilette für Rollstuhlfahrer befindet sich im Hauptschaltheus/Besucherzentrum und Restaurant (rechts anfahrbar). Gesamtanlage erlebbar, Aufstieg auf einen der Hochofen mit Erasten von technischen Details möglich. Bistro-Restaurant im unteren Bereich zugänglich.	Advice for Handicapped Visitors Large site with different path surfaces; assistance necessary outside core area. The event locations are accessible. A handicapped accessible restroom can be found in the Hauptschaltheus/ Visitor Centre and Restaurant (accessible from the right side). Whole site can be enjoyed. Climb to the top of the blast furnace, where it is possible to touch almost all the technical details. Restaurant accessible on ground floor areas.	
Weitere Informationen und Angebote Landschaftspark Duisburg-Nord Besucherzentrum: Emscherstraße 71 47137 Duisburg Telefon: 0203/429 19 19 Telefax: 0203/429 19 45 info@landscapsark.de www.landscapsark.de www.tour-de-ruhr.de Der Eintritt in den Park ist frei.	Further information and offers Landschaftspark Duisburg-Nord Visitor Centre: Emscherstraße 71 47137 Duisburg Germany Phone: +49 (0) 203/ 429 19 19 Fax: +49 (0) 203/ 429 19 45 info@landscapsark.de www.landscapsark.de www.tour-de-ruhr.de No admission is charged.	
Fotos: Udo Becker, Thomas Berns, Siegfried Dammrath	Website Park+	